

## Begleitschreiben

Liebe Eltern,

viele von euch und vor allem die Kinder sind vielleicht enttäuscht, dass die die Jungschar- und Minigruppe diesen Sommer kein traditionelles Sommerlager abhalten kann. Wir als Vereinsleitung der Jungschar haben schweren Herzens die Entscheidung getroffen, dass Sommerlager mit Übernachtungen diesen Sommer nicht erlaubt sind. Nach reiflicher Überlegung kamen wir zu dieser Entscheidung und wir wissen, dass einige unsere Entscheidung nicht verstehen, deswegen möchten wir es hier nochmal erklären: Die aktuelle Gesetzeslage mit Stand von heute (22. Mai 2020) sieht es vor, dass bei der Betreuung von Kinder ab sechs Jahren eine Anzahl von nur sechs Kindern erlaubt sind. Sollten mehrere solcher Kleingruppen parallel betreut werden, dürfen diese keinen Kontakt zueinander haben und das ist in den Strukturen, in denen die Sommerlager der Jungschar- und Minigruppen stattfinden, nicht möglich. Zudem gibt es sehr strenge Hygienevorschriften und Schutzmaßnahmen, die unbedingt einzuhalten sind. Die Sommerlager werden von ehrenamtlichen Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern organisiert, die ihre Freizeit für das Lager verwenden. Sie müssten sich gut auf das Lager vorbereiten, die Vorschriften sehr genau befolgen und die Einhaltung kontrollieren. Wir möchten unseren Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern diese Verantwortung nicht zumuten und die Gesundheit aller schützen. Auch die Kinder könnten das Lager nicht so erleben wie üblich, da sie sich an die Auflagen halten müssen und diese den Lager-Alltag einschränken.

Uns als Jungschar ist die Gemeinschaft mit und unter den Kindern aber sehr wichtig und durch die Lockerungen, ist dies auch wieder möglich. Sich sehen, sich unterhalten, gemeinsame Abenteuer, Gemeinschaft und den Glauben zu erleben, all das ist wieder, unter Einhaltung der Vorschriften, erlaubt. Das soziale Miteinander ist vor allem auch für die Kinder wichtig und zu fördern. Dies kann eben auch bei Aktionen ohne Übernachtung stattfinden. Gruppen können in der eigenen Gemeinde Tagesaktionen für die Jungscharkinder und Minis organisieren, wenn sie sich darüber hinaussehen und die Einhaltung der Vorschriften vor Ort möglich ist. Betonen möchten wir an dieser Stelle, dass diese Angebote freiwillig sind. Niemand sollte sich unter Druck fühlen etwas zu organisieren oder daran teilzunehmen. Auch Aktionen ohne Übernachtung benötigen viel Aufwand und viele Auflagen sind einzuhalten. Um die Gruppen bestmöglich zu unterstützen und vorzubereiten haben wir ein Informations- und Materialpaket zusammengestellt und den Ortsgruppen zukommen lassen. Das Paket beinhaltet viele Informationen rund um den Sommer, wie zum Beispiel Vorgaben, Bedingungen/Auflagen, Programmaktivitäten und Möglichkeiten.

Wir hoffen, dass wir unsere Entscheidung nun etwas erklären konnten und wünschen alles Gute!

*Julia Reinstädler*

1. Vorsitzende

*Philipp Donat*

2. Vorsitzender

*Alexandra Föderer*

3. Vorsitzende